



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Pressemitteilung

4. Juli 2017

Rudolf Kaufmann erhält „Goldenen Ginkgo“ 2016

Aalen. „Dieser Preis geht nicht nur an mich, sondern genauso an die Stadt Aalen.“ sagte Rudolf Kaufmann, Leiter des städtischen Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, bei der Überreichung des „Goldenen Ginkgo“ am vergangenen Freitag (2.12.2016) im Aalener Rathaus. Geehrt wurde er für sein Engagement um das städtische Grün und die Zusammenführung des Grünflächenamtes mit dem Umweltreferat.

Zum 16. Mal verlieh die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 (DGG 1822) den "Goldenen Ginkgo". Diese Auszeichnung wird an Persönlichkeiten kommunaler Verwaltungen oder Institutionen verliehen, die sich durch ihr besonderes Engagement und herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raumes ausgezeichnet haben. Die Wahl des Kuratoriums entfiel dieses Jahr auf Rudolf Kaufmann, seit 1989 Amtsleiter des Grünflächen- und Umweltamtes der Stadt Aalen. DGG-Vizepräsident Werner Ollig lobte das beeindruckende Engagement von Rudolf Kaufmann für städtische Grünflächen bei seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste anlässlich der Feierstunde im kleinen Sitzungssaal.

Ansprechpartner der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.:

Jochen Flenker
Geschäftsführer
Deutsche Gartenbau-Gesellschaft
1822 e.V. (DGG)
Haus der Land- und
Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-
Straße 7, 10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 280 934-25
Fax: +49 (30) 280 934-26
E-Mail: j.flenker@dgg1822.de
Internet: www.dgg1822.de

Aus der Begründung des Kuratoriums: „Rudolf Kaufmann hat es in den vergangenen Jahren geschafft, in einer Mittelstadt wie Aalen ein kompetentes Grünflächenamt mit umfassenden Zuständigkeiten nicht nur aufzubauen, sondern auch zu erhalten. Er ist in Baden-Württemberg ein äußerst geschätzter Kollege mit ausgesprochen hoher Fachkompetenz sowie ein sehr guter Ratgeber für alle Kolleginnen und Kollegen. Er war lange Jahre Vorsitzender der GALK- Baden-Württemberg (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz) und hat hier hervorragende Arbeit geleistet. Die Arbeit von Rudolf Kaufmann hat der Stadt Aalen sehr gut getan. Man spürt die glückliche Hand des „Gärtners“, wenn man die Stadt besucht.“

Auch Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler betonte: „Rudolf Kaufmann steht wie kein Anderer für das grüne Gewissen in unserer Stadt.“ Heiner Baumgarten, Fachbereichsleiter Grünpflege bei den Umweltbetrieben Bremen lobte in seiner sehr persönlichen Laudatio die Fachkompetenz und das fundierte Fachwissen des Preisträgers.

Ein echter *Ginkgo biloba* für den Stadtgarten

Verbunden mit der Auszeichnung war die Übergabe eines echten *Ginkgo biloba* Baumes, den Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Rudolf Kaufmann vor dem Festakt im Rathaus gemeinsam mit Werner Ollig, Vizepräsident der DGG und Heike Boomgaarden, Vizepräsidentin der DGG im Stadtgarten einpflanzten.



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Über die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.: Die DGG ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und wurde 1822 von u.a. von Peter Josef Lenné im Zusammenwirken mit Alexander v. Humboldt initiiert. Die DGG ist ein Zusammenschluss des Freizeitgartenbaus und vertritt insgesamt 6,5 Millionen Mitglieder in Deutschland. Sie hat das Ziel, die Gartenkultur in Städten, Dörfern und dem Ländlichen Raum zu erhalten, zu entwickeln und zu pflegen. In der globalisierten und digitalisierten Zeit des 21. Jahrhunderts gilt es eine ökologisch vielfältige und artenreiche Landschafts- und Gartenkultur in Deutschland zu sichern und insbesondere auch jungen Menschen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen zu vermitteln. Ein wichtige Grundlage der Arbeit der DGG ist die von ihr initiierte, auch in Zukunft richtungsgebende Grüne Charta von der Insel Mainau

Wir danken für den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars. Die Inhalte (Texte und Fotos) unserer Pressemeldungen dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Der Abdruck ist honorarfrei.

Bitte helfen Sie uns, unseren Verteiler aktuell zu halten und teilen uns mit, wenn sich die Adressdaten bzw. der Ansprechpartner geändert haben oder Sie den Pressedienst nicht mehr erhalten wollen. Schicken Sie in diesen Fällen einfach eine E-Mail an: j.flenker@dgg1822.de Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.